

Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"  
Kurt Grützner, Pfarrer  
Kassel

7.4.2008

## Aufmerksam durchs Leben geh'n

Einen Zettel und einen Kuli habe ich eigentlich immer dabei. Das liegt daran, dass ich doch schon so dies und das gerne mal vergesse, besonders beim Einkaufen. Gut sind die beiden aber auch, wenn mir plötzlich mal was einfällt. Das schreibe ich mir dann gleich auf. Und wenn ich dann wieder auf den Zettel schaue, dann fällt mir mein Einfall eben wieder ein. So habe ich schon für so manches Problem eine schnellere Lösung gefunden. Und so manche Predigt ist so entstanden, und mancher Beitrag fürs Radio auch.

Manche lächeln schon über meinen Tick mit dem Zettel und meinem Kuli. Sollen sie. Ich habe gemerkt, dass ich damit aufmerksamer durch die Welt gehe. Mir scheint, ich sehe so mehr als früher. Nicht nur, wie überwältigend die Natur jetzt wieder aufblüht und wie schön Gottes Schöpfung ist. Nein, ich sehe auch, wie Menschen gut miteinander umgehen oder sich verletzen. Ich sehe einsame Menschen und frisch verliebte. Ich sehe witzige Szenen und auch traurige.

So Auf-merk-sam merke ich zum Beispiel auch, dass vieles in meinem Leben nicht selbstverständlich ist: Ich habe ein Dach über dem Kopf und einen Beruf, der mir Freude macht. Und mein Auskommen sichert er mir auch. Kleine Zipperlein zeigen mir, dass ich aber ansonsten noch halbwegs gut beisammen bin. Meine Kinder besuchen mich. Meine Eltern konnte ich in Frieden begraben und sie heute dort besuchen. Und ich danke Gott für mein Leben.

Ebenso Auf-merk-sam sehe ich aber auch, dass es bei Weitem nicht allen Menschen so geht. Hier bei uns nicht, und in der Welt schon gar nicht. Und ich merke: das ist ungerecht. Ich spüre den Stachel, dass ich dagegen etwas tun muss, weil alle Gottes Geschöpfe sind.

**Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"**  
**Kurt Grützner, Pfarrer**  
Kassel

7.4.2008

Zettel und Kuli müssen Sie nicht immer bei sich haben. Aber aufmerksam durchs  
Leben gehen, das lohnt sich schon.